

# Spielbericht: 1. FC Nürnberg II - FV

Ein versöhnlicher Jahresabschluss war dem Illertissen bei der zweiten Mannschaft des 1. FC Nürnberg nicht vergönnt, denn schlussendlich gab es eine 1:4(0:3)Niederlage. Dabei war das Spiel ein Spiegelbild der Partien der Vorwochen, über weite Strecken gut gespielt, Lob vom Gegner und am Schluss stand man mit leeren Händen da. Seit 5 Spielen ist der FV sieglos, belegt in der Tabelle Platz 10. Der Vorsprung auf einen Relegationsplatz beträgt 4 Punkte, was aber nichts daran ändert, dass die Lage immer bedrohlicher wird. Die Personalsituation der letzten Zeit trug ihren Teil dazu bei, in Nürnberg schickte Trainer Marco Küntzel eine U23(Durchschnittsalter 22,7)aufs Feld. Die einzigen verbliebenen Routiniers, Moritz Nebel und Sebastian Enderle, konnten angeschlagen nur auf der Bank Platz nehmen. Die junge Mannschaft machte es aber in den ersten 20 Minuten richtig gut, der Tabellendritte hatte große Schwierigkeiten. Ein Manko machte sich jedoch in dieser Phase und auch im weiteren Spielverlauf bemerkbar:Gekonnte Ballstafetten, ansehnliche Kombinationen- bis zum Strafraum, dann war Schluss. Anders die Gastgeber, ihnen genügten 20 starke Minuten und sie führten zur Pause mit 3:0. Nach einer knappen halben Stunde(24.)verwertete Profi Adam Zrelak eine scharfe Hereingabe von Leon Heinze zum 1:0. 8 Minuten später konnte Tim Latteier eine Flanke unbedrängt volley zum 2:0 verwerten. Zu allem Unglück hatte Tim Buchmann den Ball unhaltbar für Torhüter Kevin Schmidt abgefälscht. Es kam noch dicker, denn weitere 4 Minuten später(40.) unterlief Philipp Wujewitsch nach einer Ecke ein unglückliches Eigentor. Auf Seiten der Illertisser notierte man bis dahin Feldüberlegenheit und zaghafte Schussversuche von Tim Bergmiller(30.) bzw. Maurice Strobel(38.). Alle anderen, durchaus zahlreichen Offensivaktionen verpufften an der Strafraumgrenze. Nach der Pause ein ähnliches Bild. Allerdings musste Torhüter Kevin Schmidt nach einer knappen Stunde zwei Mal gegen den inzwischen eingewechselten Profi Paul-Philipp Besong retten. Hoffnung keimte bei den Illertissern in der 62. Minute auf. Stanislaw Herzel war von Noel Knothe im Strafraum gefoult worden und Maurice Strobel verwandelte den fälligen Strafstoß zum 3:1 Anschlussstreffer. Die Illertisser agierten auch in der Folge gefällig und wer weiß, was passiert wäre, hätte der eingewechselte Daniel Dewein in der 78. Minute eine Riesenchance zum 3:2 genutzt. „Ich bin sicher, dann hätten wir noch einen Punkt geholt“, bedauerte Sportvorstand Karl-Heinz Bachthaler. Die Gastgeber machten es da in der 82. Minute besser, denn Arman Ardestani verwertete einen Konter eiskalt zum 4:1.

**Marek Mintal (Trainer 1. FC Nürnberg II):** "Illertissen war ein sehr guter Gegner. In beiden Halbzeiten hat uns das Team mit extrem hohem Tempo attackiert. Wir hatten 20 Minuten lang große Schwierigkeiten. Nach dem 1:0 hat es sich etwas beruhigt. In der zweiten Hälfte wollten wir so weiterspielen, das ist aber nicht so einfach. Nach dem 3:1 kommt Illertissen wieder ins Spiel, war dominant. Unser Torhüter Felix Kielkopf hat uns vor dem Anschlussstor bewahrt. Bei einem 3:2 wäre es richtig gefährlich geworden. Ich bin sehr zufrieden und glücklich über den Heimsieg."

**Marco Küntzel (Trainer FV Illertissen):** "Für uns waren die letzten Wochen aufgrund der vielen verletzten Spieler nicht einfach. Uns fehlen die erfahrenen Leute, da ist eben dann ein Qualitätsunterschied zu Nürnberg zu erkennen. Gerade im Spiel nach vorne hatten wir zu viele Ballverluste. Wir waren am Anfang sogar richtig gut im Spiel - bis zum ersten Gegentor. In der zweiten Halbzeit hatten wir eine Riesenchance zum 3:2, den muss man einfach machen. Das ist schon symptomatisch für die gesamte Hinrunde. Meine Jungs haben es zwar ganz ordentlich gemacht. Am Ende war der Sieg für Nürnberg aber verdient."

FV Illertissen:Schmidt- Buchmann, Galinec, Wegmann, Herzel- Zeller(74. Dewein), Wujewitsch, Maiolo, Luibrand(63. Caravetta), M. Strobel-Bergmiller(46. Enderle)

Torfolge:1:0(24.)Zrelak, 2:0(36.)Buchmann(Eigentor), 3:0(40.)Wujewitsch(Eigentor), 3:1(63.)M. Strobel-FE, 4:1(82.)Ardestani

Schiedsrichter:Simon Marx(Großwelzheim)

Gelbe Karten:Knothe, Rosenlöcher, Aslan(N)-M. Strobel(I)

Zuschauer:100